

INFORMATIONEN / KARTEN / KONTAKT

Veranstaltungsort:

Stadthalle Gütersloh | Großer Saal
Friedrichstr. 10 | 33330 Gütersloh
kultur-räume-gt.de | stadthalle-gt.de

Kartenvorverkauf:

ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH
Berliner Str. 63 | 33330 Gütersloh
05241 21136-36
theater-gt.de | tickets@guetersloh-marketing.de

Preise:

13,-/17,-/21,-/27,-/30,- €

ermäßigt: 6,50/8,50/10,50/13,50/15,- €

Änderungen und Irrtümer vorbehalten,
Stand: März 2023.

Folgen Sie uns auf



KulturPLUS+

Dank starker Partner

BERTELSMANN

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

nobilis

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF

Miele

THEATER GÜTERSLOH Spielzeit 2023/2024

EIN WAGNERFEST AUF DER ORGEL

Hansjörg Albrecht (Orgel)

© Bayerische Staatsbibliothek München/Bildarchiv

**KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH**



Samstag, 28. Oktober 2023
20.00 Uhr | Stadthalle Gütersloh

EIN WAGNERFEST AUF DER ORGEL **HANSJÖRG ALBRECHT (ORGEL)**

anlässlich des Brucknerjahres 2024

Anton Bruckner (1824–1896) | „Fantasie C-Dur über Themen aus der 8. Sinfonie“ (Rekonstruktion einer Improvisation Bruckners von Erwin Horn)

Richard Wagner (1813–1883) | Ouvertüren und Vorspiele zu „Rheingold“, „Tannhäuser“, „Parsifal“, „Der Fliegende Holländer“, „Tristan und Isolde“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ für Orgel transkribiert von Edwin Henry Lemare und Erwin Horn

Die Musik Richard Wagners auf der Orgel zu hören, ist ein seltenes und einzigartiges Musikerlebnis, ein Fest für die Zuhörerinnen und Zuhörer, den Solisten und das Instrument. Die Wucht und Komplexität des Wagnerschen Klangzaubers können sich auf dem Instrument voll entfalten und sind prädestiniert für die Übertragung auf eine moderne Konzertorgel und ihre technischen Raffinessen. Schier grenzenlose elektronische Speicherkapazitäten ermöglichen eine Vorprogrammierung aller einzelnen Registerwechsel, Klangfarben und feinsten Schattierungen. Auch Wagners Idee der „unendlichen Melodie“ findet im Orgelton ihre Entsprechung und sein Ansinnen, im Festspielhaus zu Bayreuth ein „unsichtbares Orchester“ aus einem „mystischen Abgrund“ heraus spielen zu lassen, wird auf der Orgel mit einem einzigen Instrument verwirklicht. Gepaart mit dem virtuosen Spiel Hansjörg Albrechts werden Wagners Klangideal und seine konzeptuellen Vorstellungen in diesem Konzert in einer bestechenden Fassung lebendig.

Der englische Organist und Komponist Edward Henry Lemare, dessen Bearbeitungen in diesem Konzert zu hören sein werden, machte zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit eigenen Transkriptionen der Werke Wagners Furore. In seinen Recitals begeisterte er in den großen Konzertsälen die Menschen zu Tausenden. Aus Anlass des bevorstehenden Brucknerjahres 2024 wird das Programm mit Bruckner eröffnet.



© Vanessa Daly

Hansjörg Albrecht zählt zu den wenigen Künstlern, die international sowohl als Dirigent als auch als Konzertorganist regelmäßig präsent sind. Inspiration ist für ihn der anglo-amerikanische Dirigent, Konzertorganist und Arrangeur Leopold Stokowski. Als Dirigent gilt Hansjörg Albrecht international als Spezialist der historisch informierten Spielweise, geht aber konsequent eigene Wege – zwischen Archiv und Neuschöpfung, mit einem umfangreichen Repertoire von Johann Sebastian Bach bis Olivier Messiaen. Er konzertiert in den großen Musikzentren der Welt und arbeitet dabei regelmäßig mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern und Orchestern zusammen, mit der Staatskapelle Weimar realisiert er die Live-Einspielung von Richard Wagners „Tristan & Isolde – An orchestral Passion“. Mit Orgeltranskriptionen etablierte sich Hansjörg Albrecht als Spezialist unter den Virtuosen seines Instruments. In Bayreuth konzertiert er regelmäßig zur Festspielzeit mit Wagnerprogrammen.

Die **Stadthalle Gütersloh** ist der Konzertsaal für sinfonische Musik in der Stadt. Kurt Christian Zinkann, Mitgesellschafter des Unternehmens Miele, stiftete der 1979 eröffneten Stadthalle eine Kleuker-Orgel. 2022 ermöglichte die Familie Dr. Peter Zinkann die vollständige Restaurierung des Instruments, das in diesem Konzert erstmals abendfüllend bespielt wird.